

Jetzt anmelden: Rockschele sucht neue Talente

Hamminkeln. Über die Bundesförderung POP2GO führte die Rockschele bereits viele Musikprojekte mit Kindern und Jugendlichen durch. Neu ist das Modul #newtalents 2024, das sich an Kids richtet, die in einer echten Rock- oder Akustikband singen oder spielen möchten. Teilnehmen dürfen sowohl Starter, als auch junge Musikerinnen und Musiker mit Vorerfahrung.

In der zweiten Septemberwoche (ab 9. September) geht's los. Geplant wird einmal wöchentlich im JUZE Hamminkeln an der Diersfordter Straße 34a, bis zum Auftritt der Bands am Sonntag, 27. Oktober am gleichen Ort. Die Teilnahme am Projekt ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-18 Jahren kostenlos. Infos und Anmeldungen wie immer über Marco Launert, info@rockschele.de oder whatsapp (keine Anrufe) 01782378663.

Makrelen beim Bürgerverein

Hamminkeln. Am Samstag, 14. September räuchert der Mehrhooger Bürgerverein auf seinem Vereinsgelände an der Karlstraße Makrelen, die dann rauchfrisch verzehrt werden können. Der Verein hofft laut einer Mitteilung auf viele Besucherinnen und Besucher, die er hiermit herzlich einlädt. Um den Einkauf planen zu können, bittet der Verein um Anmeldung bis zum 10. September auf der Liste im Vereinsheim, bei Gudrun Quenter, Telefonnummer 0151-22357859 oder Ruth Bürger, Telefonnummer 02857-499855. Der Unkostenbeitrag beträgt acht Euro.

Pfarrfest bei Maria Frieden

Hamminkeln. Die Pfarrei Maria Frieden feiert am Sonntag, 22. September, ihr großes Pfarrfest. Diesmal findet das Fest in der Gemeinde Heilig Kreuz in Mehrhoog statt. Los geht es mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche. Alle anderen Gottesdienste an diesem Sonntag entfallen. Nach dem Gottesdienst haben die Besucher die Gelegenheit zu Gesprächen bei Kaffee, Kuchen, Grillwurst und kühlen Getränken. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg, die Buttonmaschine und eine Popcornmaschine. Außerdem gibt es Kinder-Tattoos in vielen Farben und Formen.

Bauarbeiten bei Heilig Kreuz starten

Die Mehrhooger Gemeinde steht vor neuen Zeiten. Mit dem Kindergarten fängt der Umbau an

Svenja Aufderheide

Hamminkeln. Schon lange im Gespräch und von vielen Eltern dringlich erwartet: In der katholischen Gemeinde Heilig Kreuz starten zurzeit die Bauarbeiten für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung. Ein kleiner Bagger rumpelte schon über das Außengelände, wo zwei neue Gruppen entstehen, und der Baukran war auch schon im Anmarsch.

Vor allem junge Eltern in Mehrhoog wird diese Nachricht freuen. Denn dieser Hamminkeler Stadtteil ist seit Jahren unterversorgt mit Kita-Plätzen, viele Kinder müssen nach Hamminkeln ausweichen, wenn sie betreut werden sollen. Diese Mangelverwaltung herrscht in Mehrhoog ja schon seit einigen Jahren. Deshalb gab es immer wieder Anläufe, mehr Plätze vor Ort zu schaffen, um dem Betreuungsmotto „Kurze Beine, kurze Wege“ gerecht zu werden. Doch die Gemengelage ist schwierig. Schon 2017/18 errichtete die Gemeinde Heilig Kreuz einen Container, um mehr Kinder aufnehmen zu können. Eine „Übergangslösung“ für drei Jahre sollte sein, doch es wurde ein Dauerprovisorium.

Container kommen weg

Nun hat die Gemeinde gemeinsam mit dem Architekten Thomas Breer aus Kalkar nach einigem Hin und Her einen Plan entwickelt, mit den zuständigen Gremien abgestimmt und durchfinanziert. Zwei Gruppen mitsamt Nebenräumen werden neu gebaut, die Containerlösung kommt weg. Eine Gruppe kommt in den jetzigen Mehrzweckraum, andere Gruppen kommen in der Übergangszeit in das benachbarte Pfarrheim. Das ist aus dem Jahr 1977 und schon seit langer Zeit sanierungsbedürftig, soll abgerissen werden, wenn der Kitaumbau abgeschlossen ist.

Bis zum Sommer 2025 soll die Erweiterung der Kindertageseinrichtung durch sein. Das alles bei laufendem Betrieb, wie Kitaleiterin Anna Michalski berichtet. Stephanie Demjanov vom Gemeindevorstand ergänzt, dass bei den Bauarbeiten möglichst wenig am alten Bestand gebaut werden soll, denn der Finanzierungsplan der gesamten Maßnahme ist eng gestrickt.

Arbeiten bei laufendem Betrieb

Überraschungen sind nicht willkommen. Nachdem die Kindertageseinrichtung Heilig Kreuz dann



Wir haben immer mehr Veranstaltungen, bei denen gemeinsam gekocht und gegessen wird. Das ist hier sehr beliebt.

Stephanie Demjanov, Gemeindevorstand

mit insgesamt fünf Gruppen und 110 Plätzen dann abgeschlossen ist, kommt das alte Pfarrheim in unmittelbarer Nachbarschaft dran.

Das soll abgerissen und neu gebaut werden. Dann allerdings in einem etwas kleineren Maßstab. Um trotzdem größere Veranstaltungen der Gemeinde auszurichten, kommt der neue Mehrzweckraum des Kindergartens direkt an das Pfarrheim und bekommt eine Schiebetür, sodass beide Einrichtungen auch gemeinsam bei mehr Platzbedarf genutzt werden können. Außerdem - das ist für viele Gemeindeglieder wichtig - bekommt das Pfarrheim eine neue, größere Küche. „Wir haben immer mehr Veranstaltungen, bei denen gemeinsam gekocht und gegessen wird. Das ist hier sehr beliebt“, erzählt Stephanie Demjanov. Das neue Pfarrheim wird ebenerdig und barrierefrei gebaut.

Das Pfarrbüro, das bisher im Pfarrhaus ist, kommt in das neue Pfarrheim zusätzlich zu einem Besprechungsraum. Und das Pfarrhaus soll verkauft werden, so ist zumindest bis jetzt der Plan, denn ir-

Fiete und Stephanie Demjanov, Dirk Berning, Bernhild Bielefeld, Anna Michalski und Thomas Breer (von links) beim Baustart der Erweiterung des katholischen Kindergartens Heilig Kreuz in Hamminkeln-Mehrhoog.

THORSTEN LINDEKAMP / FUNKE FOTO SERVICES

gendwie muss ja auch die Gemeinde ihr Scherflein zu den ganzen Um- und Neubauten beitragen. Die bisherigen Kostenschätzungen gehen davon aus, dass die Erweiterung der

katholischen Kindertagesstätte 1,7 Millionen Euro und das neue Pfarrheim 1,3 Millionen Euro kosten wird. Nun beten sie in Mehrhoog, dass es bei diesen Summen bleibt.

Anzeige

HURTIGRUTEN

DIE LEGENDÄRE POSTSCHIFFROUTE

Sie möchten Norwegen nicht nur besuchen, sondern mit allen Sinnen erleben? Kommen Sie an Bord von Hurtigruten und erleben Sie das Original auf der klassischen Postschiffroute.



Original

JETZT BUCHEN

Im Reisebüro, Tel. (040) 874 090 62
oder unter hurtigruten.de

NORWEGEN 2025

12 TAGE AB

1.990 €* p.P.

INKL. FLUG

*Limitiertes Kontingent, Garantiekabine. Hurtigruten Global Sales AS • Langkaia 1 • 0150 Oslo • Norwegen

Keine Schulstraßen möglich

Die Stadtverwaltung antwortet auf eine Anfrage der Grünen

Svenja Aufderheide

Hamminkeln. Das Verkehrsministerium von NRW hat Kommunen im Frühjahr die Einrichtung von Schulstraßen erleichtert, die Schulwege für Kinder sicherer machen sollen. Das fanden die Hamminkeler Grünen interessant und baten die Verwaltung, zu prüfen, ob auch an einer der Hamminkeler Grundschulen eine Schulstraße Sinn machen könnte. Nun hat die Verwaltung geantwortet: Nein.

Für Schulstraßen werden eine oder mehrere Straßen im Umfeld einer Schule für den Autoverkehr gesperrt und die Fahrbahn für den nichtmotorisierten Verkehr freige-



Stadt Hamminkeln: Keine Schulstraßen möglich. HENNING KAISER/DPA

geben. So sollen Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad sicher zur Schule kommen, ohne dass sie durch Elterntaxis gefährdet werden. Meistens ist die Sperrung zeitlich auf eine halbe Stunde bis Stunde vor Schulbeginn oder nach Schulende begrenzt. Auch in Hamminkeln ist

das Problem Elterntaxi bekannt, aber nicht in dem Maße wie in anderen Städten hatte die Verwaltung bereits im Vorfeld des NRW-Erlasses immer wieder betont. Lediglich an der Grundschule Mehrhoog und der Gesamtschule Hamminkeln gaben die Schulleitungen an, dass es Probleme mit Elterntaxis gibt.

Doch sowohl der zuständige Fachdienst für Schulen als auch Polizei und Straßenverkehrsbehörden kamen zu dem Ergebnis, dass die Einrichtung von Schulstraßen an beiden Schulen lediglich dazu führen würde, dass sich das Problem Elterntaxi verlagert. Und genau da sagt der NRW-Erlass, dass das nicht erwünscht ist.